



**Stadt
Luzern**
Kommunikation

Öffentliche Führungen im Richard Wagner Museum

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 6. Juli 2012

Einmal im Monat, jeweils sonntags um 11 Uhr, bietet das Richard Wagner Museum Luzern eine öffentliche Führung durch seine Sammlung und die Ausstellung „Zu Gast bei Richard Wagner“ an. Die nächste Führung findet am Sonntag, 15. Juli 2012, statt.

Wer schon immer mal wissen wollte, warum Richard Wagner ausgerechnet in Tribschen lebte, wer die Miete des Hauses zahlte und wie sich sein Familienleben gestaltete, sollte sich den geführten Rundgang nicht entgehen lassen. Lehrreiche Fakten zu seinem Leben und Schaffen werden dabei nicht ausgelassen, so dass man einen informativen Überblick zum Thema „Wagner auf Tribschen“ erhält.

Dieses Jahr bietet das Museum im Anschluss an die öffentlichen Führungen noch eine Besonderheit an: Der Originalflügel von Richard Wagner kommt zum Klingen. Ein kurzes Konzert auf dem Erard-Flügel soll aufzeigen, das in Tribschen heute noch Musik erklingen kann, genau wie damals.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Richard Wagner Museum Luzern

Katja Fleischer, Museumsleiterin

Telefon: 041 360 23 70 oder 079 404 37 55

E-Mail: info@richard-wagner-museum.ch

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Für den Veranstaltungskalender:

Öffentliche Führungen mit kurzem Konzert

Richard Wagner Museum, Richard-Wagner-Weg 27, Luzern

Termine (jeweils 11 Uhr):

Sonntag, 15. Juli 2012

Sonntag, 21. Oktober 2012

Sonntag, 12. August 2012

Sonntag, 18. November 2012

Sonntag, 23. September 2012

Eintritt: Fr. 8.– inklusive Führung mit anschliessendem kurzem Konzert (10 Minuten)

Reguläre Öffnungszeiten des Museums:

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen:

www.richard-wagner-museum.ch

Anfahrt zum Museum: Bus 6, 7 und 8 bis Haltestelle "Wartegg"

Parkplatz (ausgeschildert) fünf Minuten vom Museum entfernt